



Beeindruckendes Tastenspiel: Alexander M. Wagner

Foto: Schmid

Nachwuchs-Pianist verzauberte im Aventinum

ABENSBERG. Im Rahmen der Kulturreihe „Abensberger Frühlingsgefühle“ hat die Stadt Abensberg ein Klavierkonzert mit dem jungen Pianisten Alexander M. Wagner im Kulturzentrum Aventinum organisiert.

Nach Begrüßung durch den Kulturreferenten Florian Krinninger eröffnete Alexander M. Wagner den Abend mit einem Werk von Johann Sebastian Bach. Es folgten Werke von Johannes Brahms und Alexander Skrijabin, bevor er das Publikum mit dem von ihm selbst geschriebenen Stück „Inferno“ in die Pause entließ.

Bereits in der Pause vernahm man von

den Zuhörern Worte wie „fabelhaft“, „grandios“ und „beeindruckend“.

Nach einem Werk von John Cage kam Wagner zum Hauptwerk des Abends: Er spielte „Carneval“ op. 9 von Robert Schumann. Das Publikum bedankte sich bei dem ausgezeichneten Pianisten mit einem langanhaltenden Applaus und konnte sich über zwei Zugaben freuen. Beim Verlassen des Saals waren viele noch immer ganz verzaubert und bewunderten das Klavierspiel von dem jungen Pianisten, dessen Hände nur so über die Tasten flogen. Ein Wiedersehen in Abensberg ist sicher nicht ausgeschlossen.